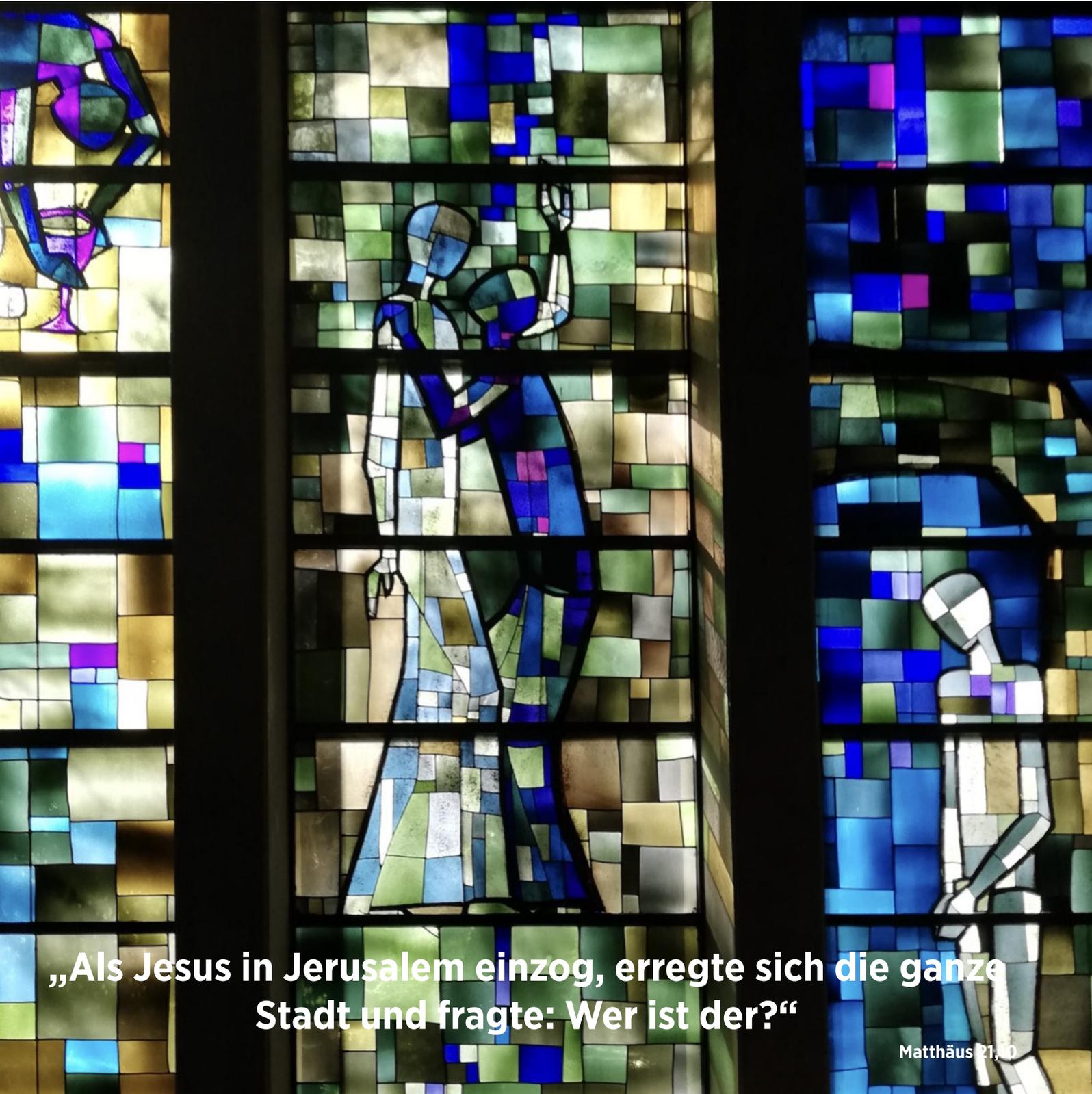




EVANGELISCH IN NEUBAU AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Neubau/Fünfhaus



**„Als Jesus in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze
Stadt und fragte: Wer ist der?“**

Matthäus 21, 10



Liebe Leserinnen und Leser!

„Als Jesus in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und fragte: „Wer ist der?“

Viele in den Kirchen haben sich diese Frage gestellt. Das zeigen zahlreiche Bücher, die seit Jahrhunderten über Jesus Christus geschrieben wurden. Diese Frage stellen sich auch Menschen, die nicht an Jesus glauben als den „Messias“ (hebräisch), den „Christos“ (griechisch), den „Christus“ (lateinisch) oder den „Gesalbten“. Damit ist seit biblischer Zeit der gemeint, der erlöst und befreit, der rettet und als der Gekreuzigte und Auferstandene uns Menschen liebt und durchs Leben trägt.

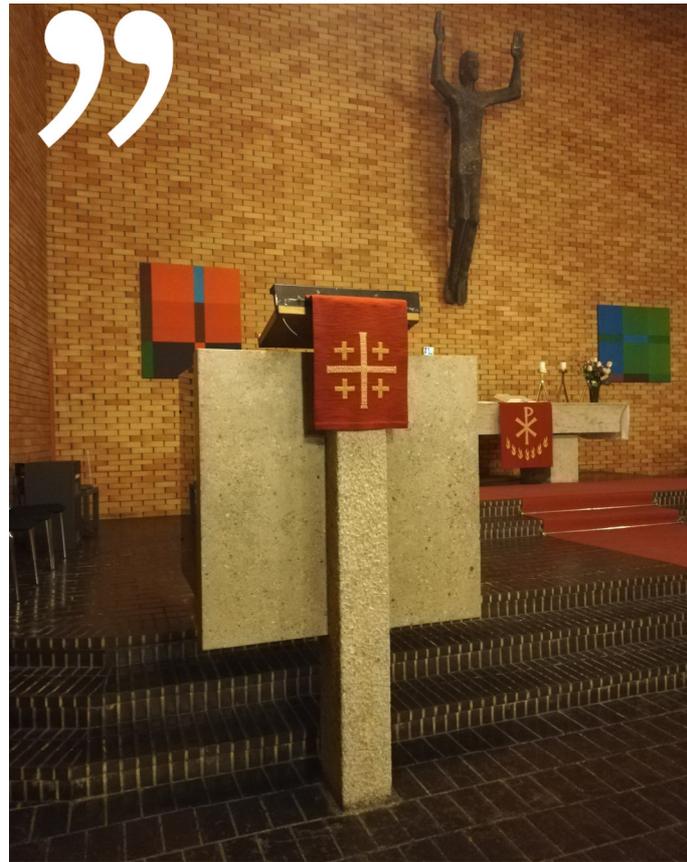
Auch Menschen, die nicht an Jesus als den Christus glauben fragen immer wieder. „Wer ist der?“ Als Schüler habe ich an einer Aufführung des „Jesus Christ Superstar“, mitgewirkt. Der katholische Priester hatte das ganze Kino in Freistadt gemietet, damit wir den Film ansehen konnten. Jesus als Mensch zur Zeit der römischen Besatzung steht im Mittelpunkt. Kritische Anfragen an ihn und seine Bewegung werden unter anderem Judas in den Mund gelegt. Bei der konzertanten Aufführung dieser „Rockopera“ las ich als Evangelischer die Worte Jesu am Kreuz in der Katholischen Stadtpfarrkirche. Ich habe die sieben Worte Jesu am Kreuz damals tagelang geprobt und dann untermalt von Tönen der Elektrogitarren auswendig gesprochen.

Jede persönliche Annäherung an Jesus ist subjektiv. Manches wird dabei verzerrt oder übersehen. Aber in jeder Deutung kommt auch etwas Besonderes ans Licht.

Vielleicht fragen auch Sie sich in diesem Jahr im Blick auf Jesus: „Wer ist der?“

Ich bin überzeugt, dass sich das lohnt. Denn von Jesus Christus geht bis heute eine Kraft aus. Das ist eine Kraft zu Gerechtigkeit und Frieden, eine Ermutigung den eigenen Weg zu gehen. Das ist eine heilsame Kraft, die aufrichtet und Menschen verantwortlich werden lässt. Eine Hilfe gegen Zerstörerisches und böse Worte und ein Ruf zu innerer Reinigung und Klarheit.

Ich empfehle zum Beispiel die Bergpredigt zu lesen. Sie steht im Matthäus Evangelium in den Kapiteln fünf bis sieben. Wenn Sie keine Bibel zu Hause haben, könne Sie im Internet gratis unter www.bibleserver.com viele Über-



setzungen finden und auch nach Stichworten suchen. Oder Sie lesen im Johannes Evangelium die ICH BIN-Worte nach. Da sagt Jesus Christus im Kapitel 14 unter anderem: „Ich bin der Weg...“

*Gute Gedanken über Jesus
und den eigenen Lebensweg
und gesegnete Ostern
wünscht
Ihr und euer Pfarrer
Hans-Jürgen Deml*

Wir haben unsere neue Gemeindevertretung gewählt und setzt sich diese aus folgenden 18 Mitgliedern zusammen:

Deml Anja, Jäntschi Helmut, Haller Michael, Kiani-mougooei Farideh, Landl Bettina, Örley Christoph, Pöll Peter, Puscha Josef, Queteschiner Linda, Raaf Tobias, Schönauer Monica, Silber Georg, Stoeckl Peter, Stoeckl-Gibs Susanne, Tintner-Olifiers Johannes, Weber-Hejzmanek Ursula, Weinstabl Isabel, Windl Roswitha

Unser neu gewähltes Presbyterium besteht aus folgenden Mitgliedern der Gemeindevertretung:

Georg Silber (Kurator)
Christoph Örley (Kurator-Stv. und Schriftführer)
Monica Schönauer (Schatzmeisterin)
Peter Stoeckl (Schatzmeisterin-Stv.)
Isabel Weinstabl-Enriquez (Schriftführer-Stv.in)
Josef Puscha



„Herzlichen Dank für Ihren Kirchenbeitrag!“

Heute möchte ich damit beginnen, Ihnen ganz herzlich zu danken. Ob Sie zum Kreis jener Gemeindemitglieder gehören, die regelmäßig an unserem Gemeindeleben teilnehmen, ob Sie eher nur an den hohen Feiertagen den Gottesdienst besuchen oder ob Sie in besonderen Lebenssituationen spirituelle Begleitung suchen, mit Ihrem Kirchenbeitrag setzen Sie ein großes Zeichen der Solidarität mit unserer Glaubensgemeinschaft und der Verbundenheit mit unserer Gemeinde Neubau-Fünfhaus. Ihr Beitrag ermöglicht es, dass wir eine „spirituelle Nahversorgung“ auch in schwierigen Zeiten aufrecht erhalten können.

Jener Teil des Kirchenbeitrags, der unserer Gemeinde direkt zufließt, deckt nur rund 40% der Ausgaben, die wir bestreiten müssen. Einnahmenseitig kommen noch Spenden, Vermietung und die Erlöse aus unserem Flohmarkt hinzu. Ausgabenseitig sind es vor allem die extrem gestiegenen Betriebskosten, die uns zu schaffen machen. Und das Angebot, dass unser Pfarrbüro an 4 Tagen in der Woche besetzt ist, dass wir spezielle Aktivitäten für junge Menschen und Familien anbieten, bis hin zur Musik im Gottesdienst gibt's auch nicht gratis. Die Zeichen stehen in unserer evangelischen Kirche insgesamt nicht auf Expansion, sondern auf Bündelung der Kräfte, wie sie bei uns z.B. im gemeinsamen Konfi-Unterricht mit den Gumpendorfern oder anderen Aktivitäten in der Regionalen Zusammenarbeit in Wien-Mitte bereits gelebt wird. Für das eine Prozent Ihres Einkommens, das Sie bereit sind, finanziell zu einem aktiven Gemeindeleben beizutragen, sei Ihnen herzlich gedankt!

Ihr Georg Silber
Kurator

kur.neubau_fuenfhaus@evang.at



Presbyterium der
Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Neubau/Fünfhaus



LANGE NACHT DER KIRCHEN!

Freitag, 07. Juni 2024

Wir sind wieder mit dabei!

**Siehe
„www.langenachtderkirchen.at“**



Unsere Flohmärkte

Unsere Sachspender*innen waren großzügig und haben ihre Kästen geräumt. Herzlichen Dank!

Da wir aber nur begrenzte Lagerräume haben, helfen wir denjenigen, die es dringend brauchen, mit einem „NIMM-MIT-TAG“ (im Sinne der Spender und Spenderinnen):

5 Kleidungsstücke nach Wahl um den symbolischen Preis von Euro 1,00 und ein Sack Babybekleidung ebenfalls!

Wenn uns Gemeindemitglieder bei der Aktion helfen könnten - das wäre fein!

Ihr Flohmarktteam



HOCHSAISON DER KUSCHELTIERE



Besonders zu Ostern ist die Nachfrage nach kuscheligen Gefährten auf Flohmärkten groß: Hasen, Schafe, Küken, Hühner - aber auch abstrakte Figuren sind als Geschenke für Jung und Alt gefragt.

Ängsten, Orientierungslosigkeit und Zukunftssorgen in Krisenzeiten wie der jetzigen ist die Sehnsucht nach Geborgenheit besonders geschuldet.

Kuscheltiere machen Menschen glücklich, sie machen Freude beim - oft lebenslangen- Zusammenleben: ob als Bettgefährten für schöne Träume, als Schlüsselanhänger, als Zuhörer in guten wie in schlechten Zeiten, als Trostspender, Kummerkasten sowie als Reisegefährten. Als Deko lächeln die pelzigen Gesellen aus Zimmerecken in unser Herz.

Aus psychologischer Sicht ist die Liebe zu Kuscheltieren ein nachvollziehbarer Vorgang: wir sind „Beziehungstiere“.

Meist steckt in diesen „Beziehungen“ ganz viel Liebe und Erinnerung drin - manche Kinder trennen sich schwer von den Stofftieren, aber so manches Kinderzimmer quillt über - leider trifft der Trennungsschmerz nicht immer auf Verständnis der Eltern Übrigens: die Geburtsstunde der Spielzeuge aus Plüsch schlug 1879 durch Margarete Steiff: das „Elefäntle“ (siehe Foto).

An den Flohmarkttagen erleben wir oft berührende Szenen, wenn wir Kindern aus nicht so betuchten Familien einen neuen Spielgefährten aus unserer gespendeten Sammlung schenken.

Was sagte L., ein ukrainisches Flüchtlingsmädchen, zu uns:

„Der Bärli tröstet mich wenn ich an das alte Zuhause denke“.

Dr.ⁱⁿ Ursula Weber-Hejtmanek
im Namen des Flohmarktteams





„Ein paar Gedanken zum Retten von Lebensmitteln“

Dass wir in einer Überflussgesellschaft leben ist wohl jeder und jedem Menschen hier klar. Dass dieser Überfluss ungleich verteilt ist – viel zu viel für die die paar Einen, viel zu wenig für viele Andere – ist schon weniger deutlich, aber immerhin sichtbar.

E' più facile avere un pezzo di pane da un POVERO, che una moneta da un RICCO.

Petrit Sulaj auf Facebook: „leichter kriegst von an Oamen a Stückl Brot ois wie von an Reichn a anzige Münz...“

Dass wir Lebensmittel wegwerfen obwohl diese noch gut verwendbar, essbar sind ist ein Skandal, der seinen Gipfel erlebt im Umstand, dass Tiere gezüchtet, gemästet werden, getötet und dann weggeworfen werden, weil: „zu viel produziert“!

Ausgehend von Erfahrungen im Religionsunterricht kann ich von Projekten berichten, die sich der Rettung von

Lebensmitteln widmen und in zwei Untergruppen beschrieben werden können:

Die eine versucht den oft riskanten Weg des sogenannten *Dumpsterns*, der Entnahme also von Lebensmitteln aus Müllcontainern, wenn der Zugang zu diesen legal (!) möglich ist. Hierzu braucht es oft Überwindung (Geruch!) und neben körperlicher Fitness auch sehr viel Zeit.

Die andere Richtung ist in verschiedenen Gruppen organisiert: Abholung von Lebensmitteln, die nichtmehr verwendet werden können von Supermärkten, Gastronomiebetrieben und Marktstandln – zu jeweils im Vorhinein vereinbarten Terminen bzw Zeiten. Gedacht sind solche Projekte zur Versorgung diakonisch arbeitender Betriebe und Initiativen wie beispielsweise 's Häferl unter der evangelischen Kirche in Gumpendorf.

Unsere Gemeinde bezieht einen Teil der Lebensmittel für Kirchenkaffee, Mumelade, Presbyteriumssitzungen und andere Aktivitäten aus solchen Quellen und trägt so zu einem nachhaltigen Lebensstil bei.

Mit weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte gerne an mich: relilehrer@gmx.at

Unsere Gottesdienste



MÄRZ

24.03. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Mag. Willi Thaler
Palmsonntag

29.03. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
Karf Freitag

30.03. 22.00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
Oster-nacht
danach Schinken im Brotteig

31.03 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
Oster-sonntag

APRIL

07.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Mag. Willi Thaler

14.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

21.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Mag. Willi Thaler

28.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

MAI

05.05. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

12.05. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

19.05. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
Pfungst-sonntag

26.05. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

JUNI

02.06. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

09.06. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

16.06. 10.00 Gottesdienst mit Professor Alfred Garcia Sobreira-Majer



Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Unsere Kleinsten treffen sich alle zwei Wochen zum offenen MUMelade-Frühstück mit unterschiedlichem Programm - von Singen über Fingerfarben bis zum Gwandtausch ist alles dabei! Wir freuen uns auch immer über Neuzugänge!

Herzliche Einladung! Finsterlings Gefährt*innen ist ein monatliches Treffen für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, wo mit vielen Spielen und Rätseln das Mittelalter und die ritterlichen Tugenden genauer erkundet werden - zum Abschluss geht es im Sommer gemeinsam mit anderen Pfarrgemeinden auf Burgfreizeit! Unsere Konfis sind gemeinsam mit den Gumpendorfer Konfis auf dem Weg Richtung Konfirmation: neben inhaltlichem Arbeiten wird natürlich auch viel gespielt und gegessen, gemeinsam Gottesdienst gestaltet und im April gehts auf eine Ganztagswanderung, auf der wir die Texte für die Konfirmation vorbereiten und viel Wald und Natur erleben und danach in der Kirche übernachten.

Herzliche Einladung auch schon zur Konfirmation, wo am 9.Mai unsere sechs Konfis einen besonderen Segenerhalten und "ja" zu ihrer Taufe sagen.

Einen schönen Start in den Frühling, ich freue mich auf ein Wiedersehen & Kennenlernen!

Eva Pankratz



TANGO GOES CHURCH
tanzen hören schauen

TANGO Matinee mit LIVE MUSIK

**Sonntag 26. Mai 2024
11:00 bis 14:00**

**Eröffnung 11:30
AdanzaS, Tanz**

**Evangelische Auferstehungskirche
Lindengasse 44, 1070 Wien**

Eintritt frei

Bitte um großzügige Spende für die Musiker*innen

Der Mai-Termin ist richtig!



TANGO GOES CHURCH

Weiter geht es mit dem Tango Argentino unter Leitung der AdanzaS! Auch Neueinsteiger*innen sind bei diesem Improvisationstanz willkommen.

Näheres auf www.evangel-neubau.at oder bei Anja Deml unter 0699/18877 817.

Die geplanten Termine sind:
22./23. März 2024
26./27. April 2024
24./25. Mai 2024
22./23. Juni 2024 - Praktika



Wir sind gerne für Ihre Anliegen zu sprechen

Pfarrbüro

Mo bis Do 9.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 01/523 61 43

E-Mail: pg.neubau_fuenfhaus@evang.at

www.evang-neubau.at

IBAN: AT83 1200 0006 1044 7906

BIC: BKAUATWW (Bank Austria)

Pfarrer Hans-Jürgen Deml

Tel.: 0699/188 777 33, **E-Mail:** hans-juergen.deml@evang.at

Sprechstunde: Donnerstag 10 Uhr und nach Vereinbarung

Kurator: Georg Silber

Tel.: 0680/504 37 04, **E-Mail:** kur.neubau_fuenfhaus@evang.at

Jugendreferentin: Eva Pankratz

Tel.: 0699/188 770 73, **E-Mail:** eva_hut@hotmail.com

Telefon-Seelsorge Notruf: 142 (gebührenfrei)

